

### **Außerirdisches Leben (252 Wörter, max. 10 Fehler)**

Ein beliebtes Thema von Science-Fiction-Filmen beschäftigt längst auch seriöse Wissenschaftler: die Existenz von außerirdischem Leben. Viele von ihnen halten es angesichts der Größe des Universums für überaus wahrscheinlich, dass wir im All nicht alleine sind. Sogenannte Astrobiologen widmen sich der Frage, wie Außerirdische wohl beschaffen sein könnten. Denn eines ist klar: Mit kleinen grünen Männchen ist im Weltraum eher nicht zu rechnen. Lässt man dieses Produkt menschlicher Fantasie einmal beiseite, könnte man sich womöglich sogar an die Vorstellung extraterrestrischen Lebens gewöhnen, das als solches zunächst nicht erkennbar ist.

Eine Definition dessen, was wir Leben nennen, ist schon auf der Erde nicht trivial. Einen Grenzfall stellen etwa die Viren dar, da sie sich weder autonom vermehren noch Stoffwechsel betreiben. In der Forschung ist man sich mithin weitgehend einig, anstatt von Lebewesen lieber von organischen Strukturen zu sprechen. Demgegenüber steht allerdings, dass Viren mutieren können und folglich an der Evolution teilhaben. Daher plädieren Befürworter eines offeneren Verständnisses dafür, auch anorganisches Leben anzuerkennen, also das Organische nicht als Voraussetzung des Lebendigen anzusehen.

Unabhängig von Definitionsfragen suchen Forscher in nicht allzu weiter Ferne, nämlich in unserem Sonnensystem, nach außerirdischem Leben, das mit unserem herkömmlichen Verständnis durchaus übereinstimmen könnte. Hierfür ist zum Beispiel der Mars ein aussichtsreicher Kandidat, da man vermutet, dass es dort einmal Ozeane gab. Für Leben, wie wir es kennen, ist flüssiges Wasser eine Notwendigkeit. Bekannt ist, dass sich an den Polen des Mars dicke Eisschichten befinden. Ob sich Wasser darunter verbirgt, bleibt abzuwarten. Die Suche nach Leben im All wird weitergehen.

**[www.etrainer.de](http://www.etrainer.de) – bestehe deinen Einstellungstest!**